

MEDIENMITTEILUNG

Andermatt Swiss Alps informiert:

Lena-Lisa Wüstendörfer prägt Andermatt Music weitere fünf Jahre

Andermatt, 17. August 2026 – Andermatt Swiss Alps verlängert die Intendanz von Lena-Lisa Wüstendörfer bei Andermatt Music um weitere fünf Jahre. Damit setzt die Gruppe ein klares Zeichen für die langfristige kulturelle Entwicklung Andermatts. Die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin wird den Konzertbetrieb der Andermatt Konzerthalle auch künftig prägen. Das von ihr geleitete Swiss Orchestra bleibt Residenzorchester und setzt seine Verbindung von Schweizer Sinfonik und internationalem Konzertrepertoire in Andermatt fort. Gleichzeitig stärkt die neu errichtete Andermatt Music Foundation die finanzielle Basis und schafft Raum für die Weiterentwicklung des Programms.

Mit seinem ganzjährigen Konzertbetrieb und einem festen Residenzorchester besitzt Andermatt Music im alpinen Raum ein einzigartiges Profil. Das vielseitige Programm verbindet regionale Verankerung und internationale Ausstrahlung und macht die Andermatt Konzerthalle zu einem kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz sowie zum Anziehungspunkt für Gäste aus dem In- und Ausland. Der Konzertbetrieb im höchstgelegenen Konzertsaal der Alpen, der speziell für sinfonische Musik eingerichtet ist, wird seit 2022 von Lena-Lisa Wüstendörfer geleitet.

Intendanz bis 2032 verlängert

«Die Entwicklung von Andermatt Music zeigt, dass wir mit dem Konzept eines ganzjährigen Konzertbetriebs, einer starken künstlerischen Leitung und einem eigenen Residenzorchester den richtigen Weg eingeschlagen haben. Lena-Lisa Wüstendörfer hat mit ihrer künstlerischen Vision und ihrem Engagement einen kulturellen Leuchtturm geschaffen und damit wesentlich dazu beigetragen, Andermatt als offene, kulturell profilierte Destination weiterzuentwickeln», sagt Samih Sawiris, Verwaltungsratspräsident von Andermatt Swiss Alps.

Gründung der Andermatt Music Foundation

Mit der Gründung der gemeinnützigen «Andermatt Music Foundation» in diesem Sommer schafft Samih Sawiris die Voraussetzungen, um die finanzielle Basis von Andermatt Music zu stärken und neue Partnerschaften zu ermöglichen. Die Stiftung soll private und institutionelle Unterstützung bündeln und dazu beitragen, dass Andermatt Music auch künftig ein hochkarätiges, breit abgestütztes Programm anbieten kann. Im Stiftungsrat setzen sich für dieses Anliegen neben dem Stifter die Urner Ständerätin Heidi Zraggen und der Urner Ständerat Josef Dittli als Präsident sowie der Urner Alt-Regierungsrat Beat Jörg und der Luzerner Unternehmer Markus Schmid ein.

Regional verankert mit internationalem Flair

Auch in Zukunft bleibt Andermatt Music seiner bewährten Programmstruktur treu: «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Weltbühne» und «Local Roots – Heimat Klänge» verbinden Schweizer Klassik, internationale Bühnenpräsenz und regionales Musikschaffen. Neben Auftritten des Residenzorchesters stehen die Förderung regionalen Musikschaffens, Familienformate sowie Konzerte mit international renommierten Solistinnen und Solisten sowie Ensembles im Fokus.

Die drei Programmsäulen schaffen Orientierung und machen die inhaltliche Breite von Andermatt Music sichtbar: Das Swiss Orchestra steht für die Wiederentdeckung der Schweizer Sinfonik in Kombination mit bekannten Meisterwerken, «World Stage» bringt internationale Spitzenmusikerinnen und -musiker nach Andermatt, und «Local Roots» stärkt die Verbindung zur Region mit herausragenden Innerschweizer Formationen.

Als Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle übernimmt das Swiss Orchestra weiterhin eine identitätsstiftende Rolle. Der dynamische Klangkörper, der sich für die Wiederentdeckung herausragender Schweizer Sinfonik stark macht, setzt auf einheimisches Musikschaffen im internationalen Kontext. Begleitet von namhaften

Solistinnen und Solisten sowie ergänzt durch ungewöhnliche Konzertformate schafft das Sinfonieorchester musikalische Erlebnisse, die Bekanntes und Unentdecktes miteinander verbinden.

Lena-Lisa Wüstendörfer blickt mit Freude auf die kommenden Jahre: «Andermatt und seine unverwechselbare Konzerthalle bieten einen idealen Rahmen für künstlerische Qualität, musikalische Entdeckungen und innovative Ansätze. Wir wollen neben Bewährtem auch Neuem und Unerwartetem Raum geben. Gemeinsam mit dem Swiss Orchestra und unseren Partnern möchten wir diesen besonderen Kulturort weiterentwickeln und noch stärker in der Schweizer Kulturlandschaft verankern.»

Medienstelle

Stöhlker AG
Omar Hetata
Zollikerstrasse 114
8702 Zollikon-Zürich

T +41 44 396 48 88

omar.hetata@stoehlker.ch

www.stoehlker.ch

Andermatt Music

Andermatt Music verantwortet den Konzertbetrieb in der Andermatt Konzerthalle, der höchstgelegenen Konzerthalle der Schweiz. Unter der künstlerischen Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer setzt das Programm seit 2022 auf Schweizer Klassik, internationale musikalische Exzellenz und regionales Musikschaffen. Das Swiss Orchestra ist das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle.

www.anderattmusic.ch

Swiss Orchestra

Die Schweiz ist für vieles berühmt, bisher aber kaum für ihre Sinfonik. Schweizer Komponistinnen und Komponisten der Klassik und Romantik fristen ein Schattendasein, im eigenen Land wie auch weltweit. Das von Lena-Lisa Wüstendörfer 2018 gegründete Swiss Orchestra legt seinen Fokus auf dieses zu Unrecht vergessene nationale Kulturgut. Der dynamische Klangkörper ist als einziges professionelles Sinfonieorchester der Schweiz regelmässig landesweit zu hören. Seit 2022 ist es zudem das Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle.

www.swissorchestra.ch